



Motor-Seilwinde 12 Volt 13.000 kg

Vor- und Rücklauf
Kabel- und Funkfernbedienung

Art.Nr. 20602



Montage- und Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf dieser Seilwinde. Für einen problemlosen Einbau und sicheren Betrieb lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch, damit eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

Diese Winde ist mit einem Motor mit Dauer-Magnet ausgestattet. Die Handhabung ist einfach. Mit dem Hebel auf der rechten Seite der Winde wird das Getriebe auf Freilauf („Out Disengaged“) geschaltet. Somit kann das Zugseil von Hand heraus gezogen werden. Nach sicherer Befestigung der Last wird das Getriebe wieder eingerastet („In engage“) und der Zugvorgang mit der Kabel- oder Funkfernbedienung gestartet.

Achtung

Die Winde ist nicht für den Industriellen- oder Dauerbetrieb ausgelegt. Ferner ist es nicht erlaubt, Personen damit zu transportieren. In diesen Fällen erlischt sofort die Garantie. Die Haftung des Herstellers erlischt außerdem bei unsachgemäßem Einsatz der Winde.

Informationen zur Sicherheit

1. Die Winde ist nur für den Zug von Lasten in horizontaler Richtung ausgelegt. Heben Sie niemals Lasten in vertikaler Richtung oder über Personen.
2. Überschreiten Sie nie die maximale Zugkraft.
3. Ziehen Sie keine schweren Lasten nahe der Zugkraftgrenze im Dauerbetrieb. Die Betriebsdauer sollte so kurz wie möglich sein (< 1 Min. bei Lasten nahe der Zugkraftgrenze). Kontrollieren Sie das Motorgehäuse. Falls es zu heiß wird, stoppen Sie den Zugvorgang und lassen Sie die Winde einige Minuten abkühlen. Ansonsten kann der Elektromotor beschädigt werden.
4. **Spulen Sie das Zugseil nicht bis zum Ende ab. Lassen Sie mindestens 5 Wicklungen Zugseil in horizontaler Richtung auf der Trommel bzw. beachten Sie die rote Endmarkierung.**
5. **Achten Sie darauf, dass das Seil im rechten Winkel zur Spulentrommel ab- und aufläuft (Abb. 1). Vermeiden Sie ein schräglaufendes Zugseil, da es zu Beschädigungen führen kann.**

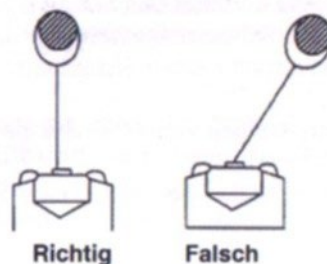
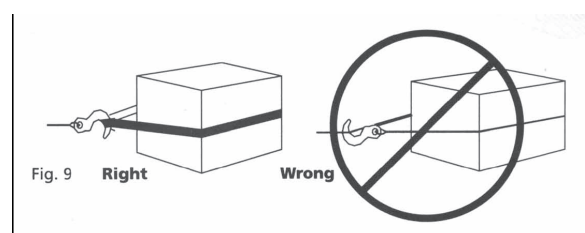


Abb1 . Seilzuglauf

6. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsspannung konstant 12 Volt beträgt. Nur mit der konstanten Spannung kann die volle Zugkraft erreicht werden.
Die max. Zugkraft kann ferner nur mit der ersten Lage des Zugseils erreicht werden (siehe Tabelle „Technische Daten“).
7. Befestigen Sie den Zughaken nie direkt am Zugseil. Es könnte dadurch beschädigt werden (siehe Abb. 9).

Verwenden Sie eine geeignete Befestigungsschlinge für die Lastenbefestigung!



8. Nach dem Einhängen des Zugseils an der Last bringen Sie das Zugseil langsam auf Spannung. Stoppen Sie die Winde und kontrollieren Sie nochmals alle Verbindungen. Dann beginnen Sie mit dem Zugvorgang.
9. Bewegen Sie während des Zugvorgangs mit der Winde niemals das Fahrzeug an dem die Winde befestigt ist. Die Kombination der Zugkräfte des Fahrzeugs und der Winde könnten das Seil zum reißen bringen.
10. Berühren Sie keinesfalls die Seiltrommel während das Seil unter Spannung steht. Halten Sie beim Zugvorgang einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m ein.
11. Während des Zugvorgangs steigen Sie nicht über das Seil oder kriechen Sie unter dem Seil hindurch.
12. Während des Zugvorgangs sollte der Motor des Fahrzeugs, an dem die Winde befestigt ist, laufen. Ziehen Sie die Handbremse an und blockieren Sie die Räder. Falls Sie den Motor nicht laufen lassen, kann es bei älteren schwachen Batterien nach dem Zugvorgang zu Startschwierigkeiten kommen.
13. Schalten Sie niemals das Windengetriebe in den Freilauf, wenn eine Last am Zugseil befestigt ist.
14. Nach dem Zugvorgang entfernen Sie den Zughaken. Das Zugseil sollte nicht mehr gespannt sein!
15. Überprüfen Sie das Zugseil in regelmäßigen Abständen. Sollte das Seil Beschädigungen wie Spliss oder gerissene Adern aufweisen, ersetzen Sie das Drahtseil.
16. Tragen Sie Handschuhe wenn Sie das Seil an der Last anbringen. Lassen Sie das Zugseil beim Lastentransport nicht durch Ihre Hände gleiten. Berühren Sie während des Zugvorgangs keine Teile der Winde. Ernsthafte Verletzungen könnten die Folge sein. Tragen Sie eine Schutzbrille.
17. Bedienen Sie die Winde niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
18. Während des Zugvorgangs halten Sie Abstand zur Winde, zur Last und zum Fahrzeug an dem die Winde montiert ist.

Installation der Seilwinde

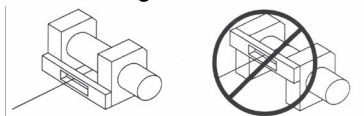
1. Bevor Sie die Winde mit den mitgelieferten Schrauben und der extra zu bestellenden Montageplatte (Art.Nr. 20621 Montageplatte Jeep oder Art.Nr. 20623 Montageplatte LKW/Universal) am Fahrzeug befestigen, ziehen Sie das Seil durch das beiliegende Rollenfenster und montieren Sie dieses an der Montageplatte. Anschließend befestigen Sie den Haken an dem Seilende.

Wichtig:

Die zwischen der Batterie und der roten Plusleitung einzubauende Sicherung, ist mit dem beiliegenden Schrumpfschlauch zu isolieren (erhitzen Sie diesen z. B. mit einem Fön); um eine Überbelastung des Motors bzw. der Bordelektronik und den Verlust der Gewährleistung zu verhindern.

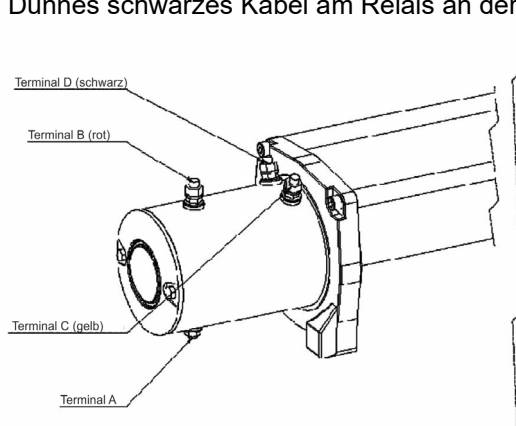
Achtung! Das Zugseil darf die Windentrommel nur UNTEN verlassen und nicht OBEN!

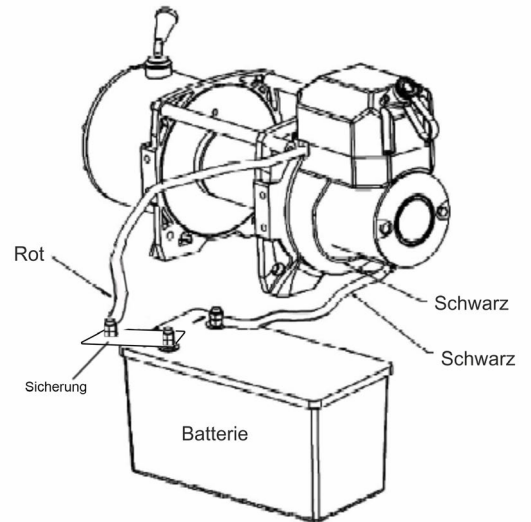
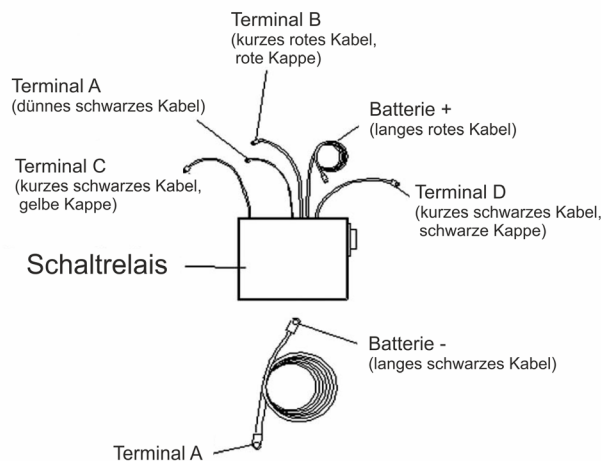
Nur so ist unter anderem die volle Leistung und einwandfreie Funktion des Seilfensters gewährleistet.



Montieren Sie das vorverkabelte Schaltrelais an einer Spritzwasser geschützten Stelle.

2. Verlegen Sie die Kabel zur Batterie und zur Winde nach folgendem Schema:
 Langes rotes Kabel mit Relais zum Pluspol der Batterie (+)
 Langes schwarzes Kabel vom Gehäuse der Winde zum Minuspol der Batterie (-)
 Die drei restlichen kurzen Kabel (rot, schwarz und gelb) werden an die Klemmen direkt an der Winde angeschlossen.
 Dünnes schwarzes Kabel am Relais an der Fahrzeug-Karosserie befestigen.





3. Überprüfen Sie die Drehrichtung der Trommel.

Drehen Sie dazu den Hebel auf der rechten Seite der Winde nach vorn bis er einrastet („Out disengaged“). Damit ist das Getriebe in den Freilauf geschaltet.

Ziehen Sie nun das Zugseil ein Stück heraus. Verriegeln Sie das Getriebe wieder indem Sie das Stellrad nach hinten drehen („In engage“). Wenn das Zugseil eingezogen wird, stimmt die Drehrichtung.

Falls nicht, tauschen Sie die Plus-/Minus-Kabel an den Anschlussklemmen der Winde und wiederholen Sie die Überprüfung der Drehrichtung.

Einsatz der Seilwinde

1. Drehen Sie den Hebel an der rechten Seite der Winde nach vorn bis er einrastet („Out disengaged“).
2. Nehmen Sie das Zugseil an dem dafür beiliegendem roten Zugband und ziehen es bis zur benötigten Länge heraus.

Beachten sie, dass sich noch mindestens 5 Lagen Seil (horizontal) auf der Trommel befinden.

3. Verriegeln Sie das Getriebe, indem Sie den Hebel nach hinten drehen („In engage“).

Achtung:

Die Kupplung muss vor dem Zugvorgang vollständig eingerastet sein. Versuchen Sie niemals während des Lastentransports die Kupplung zu lösen. Der Kupplungsmechanismus wurde werkseitig justiert und darf nachträglich nicht verändert werden.

4. Die Steuerung der Seilwinde kann über die Kabel- oder Funkfernbedienung erfolgen.
5. Schalten Sie die Fernbedienung ein und drücken Sie den Schalter „IN“. Das Zugseil sollte nun eingezogen werden. Drücken Sie den Schalter „OUT“ an der Fernbedienung und das Zugseil wird herausgefahren. Warten Sie beim Richtungswechsel bis die Winde vollständig gestoppt hat.
6. Nach der Benutzung lassen Sie das Zugseil vollständig einfahren.
7. Achten Sie beim Einzug stets auf ein gespanntes Seil und führen Sie dieses im 90° Grad Winkel über die volle Wellenbreite.

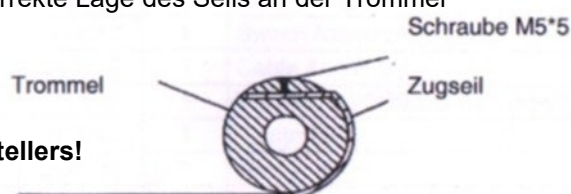
Wartung und Inspektion

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen das Zugseil auf Verschleiß und Beschädigungen.

1. Ersetzen Sie das Drahtseil im Bedarfsfall sofort.
2. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen alle Schrauben und elektrischen Verbindungen auf Rost oder sonstige Schäden.
3. Das Getriebe wurde werkseitig mit Hochleistungsfett abgeschmiert. Eine zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich.
4. Versuchen Sie nicht die Winde zu öffnen. In diesem Fall erlischt die Garantie.

Austausch des Zugseils

1. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf und ziehen Sie das Seil vollständig aus der Trommel.
2. Lösen Sie die Schraube an der Trommel und ziehen Sie das Seil ganz aus der Trommel. Montieren Sie das neue Seil und achten Sie auf die korrekte Lage des Seils an der Trommel



Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers!

Fehlerbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursache	Beseitigung
Motor dreht nicht oder nur in eine Richtung	<ul style="list-style-type: none"> • Defekter Schalter • Kabelbruch oder schlechte Kabelverbindung • Motor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch des Schalter • Überprüfung der Kabel • Austausch des Motors
Motor läuft, aber die Trommel dreht sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Getriebe nicht eingerastet 	<ul style="list-style-type: none"> • Getriebe einrasten. Schalter nach hinten drehen („Engaged“)
Motor läuft mit zu niedriger Geschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schwache Batterie • Motor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Laden oder Austausch der Batterie • Überprüfung der Anschlussklemme auf Korrosion • Austausch des Motors
Überhitzung des Motors	<ul style="list-style-type: none"> • Zu lange Betriebsdauer der Winde • Motor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Dauerbelastung der Winde • Austausch des Motors

Technische Daten

Typ	LD10000
Abmessungen	530 x 160 x 218 mm
Befestigungsmasse	225 x 114,3 mm
Stromversorgung / Motor	12 V / Dauermagnet 6,5 PS
Leistung	4,5 kw
Übersetzungsverhältnis	265:1, 3-fach Planetengetriebe
Länge des Zugseil	26 m / Ø 9,2 mm
Länge des Stromkabels	1,5 m
Länge des Fernsteuerungskabels	3 m
Gewicht	39 kg

Bremsverhalten Automatisch über die Trommel, auch bei Stromausfall

- Automatischer Vor- und Rücklauf über die Fernbedienungen
- 4-Wege Rollenseilfenster
- Wasserdichtes Gehäuse
- Manueller Freilauf

Die Winde verfügt über eine Zugkraft von
 13636 kg bei rollender / 27272 kg mit Umlenkrolle,
 11364 kg bei schwimmender / 22728 kg mit Umlenkrolle,
 4545 kg bei gleitender Last / 9090 kg mit Umlenkrolle.

Zugkraft und Stromaufnahme

Zuggewicht (kg)	0	909	1818	2727	3636	4090
Zuggeschwindigkeit (m/min)	6,5	3,54	2,85	2,4	2,0	1,75
Stromaufnahme (A)*	65	126	175	230	280	360

Zugkraft/Seillage

Seillage	1	2	3	4
Zugleistung/Lage (kg)	4545	3636	3030	2600
Seillänge/Lage (m)	6,0	13,0	22,0	26,0

EG-Konformitätserklärung

Wir, die **Hans Pfefferkorn Vertriebsgesellschaft mbH**
Hamelner Str. 53, 37619 Bodenwerder

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Elektrische Seilwinde 12 V – LDH1000
Artikel Nr. 20602

allen einschlägigen Bestimmungen der Europäischen Richtlinien entspricht

2006/42/EG (EG-Maschinenrichtlinie)

und deren Änderungen festgelegt sind.

Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen
herangezogen:

EN 14492-1: 2006

Bodenwerder, den 02. Januar 2012



Claudia Pfefferkorn (Geschäftsleitung)

Garantiebestimmungen

Auf dieses Gerät wird eine Garantie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von 24 Monaten ab Rechnungsdatum gewährt. Als Nachweis für den Garantieanspruch dient eine Kopie der Rechnung. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen; ebenso Verschleißteile. Beanstandungen können nur dann anerkannt werden, wenn das Gerät ungeöffnet und frachtfrei an den Lieferanten zurückgesandt wird.



Hans Pfefferkorn Vertriebsgesellschaft mbH
Hamelner Str. 53, 37619 Bodenwerder